

Wir Heinrich der Vierzehnte von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst
 Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Ortitz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und
 Lobenstein &c. &c.

thun hiermit kund:

Nachdem die Weimar-Gröner Eisenbahngesellschaft auf Grund der Beschlüsse
 der Generalversammlungen vom 20. October und 28. Dezember 1878 und vom
 19. April 1879 darauf angetragen hat, eine vierundeinhalbprozentige Prioritäts-
 anleihe von

Einer Million Fünf Hundert Tausend Mark

aufnehmen zu dürfen, um mit derselben die gesammten schwebenden Schulden sowie
 andere Bedürfnisse zu decken, und für diese Anleihe auf den Inhaber ausgestellte
 Prioritätsobligationen in Stücken à 50 Mark, 100 Mark und 500 Mark mit dem
 im angezählten Schema A enthaltenen Texte und dem dazu gehörigen Tilgungs-
 plane, sowie Zafons nach Schema B und Zinscoupons nach Schema C ausgegeben
 werden sollen, ertheilen Wir zu dieser Anleihe hiermit Unsere landesfürstliche
 Zustimmung indem Wir zugleich die in den genannten Schemata enthaltenen näheren
 Bedingungen hiermit genehmigen.

Schloß Schleiz, am 24. August 1879.

(L. S.)

Heinrich XIV.

Dr. E. v. Heußwig.

**Genehmigungsurkunde
 über die**

Prioritätsanleihe der Weimar-Gröner Eisenbahn-
 gesellschaft von Einer Million Fünf Hundert
 Tausend Mark.